

# Neue Veröffentlichungen der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband und des Magazins DIALOG



**Krzysztof Ruchniewicz**

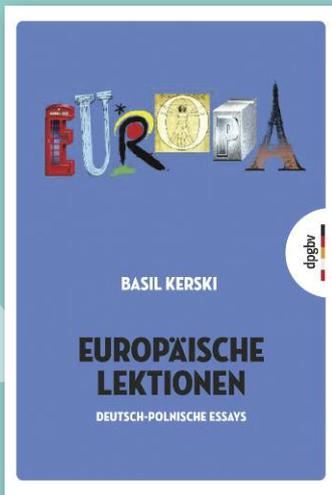
## **Schauplatz Geschichte**

**Entdecken und Verstehen in den deutsch-polnischen Beziehungen**

Gebundene Ausgabe, 136 S., ISBN 978-3-00-060668-7, 10,00 €

„Die Geschichte wird heute in den deutsch-polnischen Beziehungen zusehends zu einem willkommenen Instrument der Politik, und zwar stärker als es in den letzten Jahrzehnten der Fall war. Wie ist diese ‚Rückkehr der Geschichte‘ im Gewand tagespolitischer Ziele zu erklären? Hat man in den letzten Jahren eine sachliche historische Debatte zwischen Deutschen und Polen tatsächlich links liegen lassen? Ist man geradezu den unbequemen, sogenannten ‚schwierigen Themen‘ wie Reparationen, Wiedergutmachung oder Migration aus dem Weg gegangen? Gibt es heute in Polen und Deutschland eine zündende Idee für gegenseitige Beziehungen – in der Gegenwart und in Zukunft? Hat der Beitritt Polens zur Europäischen Union paradoxerweise nicht etwa bewirkt, dass Deutschland und Polen sich voneinander entfernt haben? Und das, obwohl Berlin bis 2004 ein überzeugender Anwalt für den EU-Beitritt Polens war? Einige Antworten auf diese Fragen findet der Leser in den Beiträgen dieses Buches.“

Krzysztof Ruchniewicz



**Basil Kerski**

## **Europäische Lektionen**

**Deutsch-Polnische Essays**

Gebundene Ausgabe, 136 S., ISBN 978-3-00-058703-0, 10,00 €

„Wir sind Zeugen eines Globalisierungsprozesses, der die Kulturen nicht nur bereichert und die Unterschiede zwischen den Zivilisationen ausgleicht, sondern durch seine Vielfältigkeit den Menschen auch in Unsicherheit stürzt, zu hohe Anforderungen stellt und dadurch das Entstehen von Abgrenzungstendenzen begünstigt. Die angemessene Antwort auf diese Begegnung der Kulturen ist es nicht, sich im engsten Kreis der eigenen Gemeinschaft einzusperren und sich auf deren enge Perspektiven zu beschränken, sondern der steinige Weg, das Fremde zu verstehen, sich in den anderen Menschen hineinzusetzen, die unbequeme Haltung der Offenheit – mit anderen Worten die mühselige Anstrengung des Lernens im Geiste einer Kultur des Dialogs.“

Basil Kerski



**Marcin Wiatr**

## **Phantomschmerz Oberschlesien**

**oder Cholonek und andere**

Gebundene Ausgabe, 136 S., ISBN 978-3-00-058702-3, 10,00 €

„Seit Generationen bleiben nur die Polen wirklich an dem Thema Oberschlesien dran. In Deutschland sind wir dagegen immer weniger in der Lage, mit ihnen einen Kulturdialog über Oberschlesien von gestern und von heute zu führen. Heute erfahren wir von den Polen, wer die deutschen Kohle-Barone, die modernen Industriellen, Architekten und Musiker aus Oberschlesien waren, weil wir sie bereits vergessen haben. [...] Das ist schade, denn so kann keine Annäherung gelingen. Um dialogfähig zu bleiben, muss Wissen über Oberschlesien auch in Deutschland vermittelt, rezipiert und kritisch reflektiert werden. [...] Der vorliegende Essayband will nicht zulassen, dass das deutsche Wissen und das so nötige Verständnis für diese komplizierte Region ‚vom Winde verweht‘ wird. [...] *Nomen est omen*: Wiatr heißt Wind. Damit unser Wissen über Oberschlesien nicht ‚vom Winde verweht‘ wird, gibt es Marcin Wiatr. Alle hier gesammelten Beiträge sind kenntnisreich und beständig, alle zeugen von einer sorgfältigen Kultur des Wortes. Wiatr nimmt seine Leser ernst und das macht Appetit auf mehr!“

Aus dem Vorwort von Andrzej Kaluza

Bestellungen und Infos: Redaktion DIALOG, Tel. (030) 26 55 16 30 Fax (030) 26 55 16 31  
oder kontakt@dialogmagazin.eu